

## Niederschrift

**Sitzung der Verbandsversammlung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Mönchengladbach-Heinsberg, Montag, den 14.11.2022 um 19:30 Uhr im Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde Christkönig Erkelenz**

**Beginn: 19:37 Uhr**

**Ende: 22:14 Uhr**

### **1. Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende des Kirchengemeindeverbandes MG-HS, Herr Pfarrer Ulrich Clancett, begrüßt die Pfarrer, Verbandsvertreter und Gäste zur Verbandsversammlung des Kath. Kirchengemeindeverbandes Mönchengladbach-Heinsberg.

### **2. Geistliches Wort**

Der Vorsitzende spricht mit den Anwesenden ein gemeinsames Gebet.

### **3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung**

Vom VWZ wurden folgende Einladungen verschickt:

am 30.09.2022	117 Einladungen an die Verbandsvertreter,
am 30.09.2022	22 Einladungen an die Pfarrer / geschäftsführenden Vorsitzenden und
am 30.09.2022	48 Einladungen an die stellvertretenden Vorsitzenden.

Insgesamt wurden 187 Einladungen versandt. Davon haben wir 69 Rückmeldungen erhalten. Davon sind heute 54 hier bei der Versammlung, davon 49 Verbandsvertreter und 5 Pfarrer. Bei den Absagen, wurde uns jeweils ein Grund genannt und wir freuen uns über die Wertschätzung, die uns damit entgegengebracht wurde.

Das Bischöfliche Generalvikariat Aachen wurde am 21.10.2022 über die Sitzung der Verbandsversammlung gemäß Satzung informiert.

Außerdem wurden am gleichen Tag die beiden Kirchensteuerratsmitglieder der Regionen Mönchengladbach Herrn Dr. Christof Wellens und Heinsberg Herrn Herbert Eßer eingeladen.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist.

Die heutige Verbandsversammlung ist nicht beschlussfähig.

Anwesend sind 49 Vertreter von 117 Vertretern, somit wurde die Hälfte ihrer von den Kirchengemeinden der angeschlossenen Kirchengemeinden gewählten Mitglieder nicht erreicht.

Wie bereits in der Einladung erwähnt und neu eingeladen, rufe ich somit eine erneute Versammlung mit gleicher Tagesordnung ein, die in 15 Minuten, also um 20:00 Uhr beginnt. Diese ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder in jedem Falle beschlussfähig“.

#### **4. Feststellung der ordnungsgemäßen Konstituierung der Verbandsversammlung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich damit die Verbandsversammlung entsprechend unserer Satzung ordnungsgemäß konstituiert hat.

#### **5. Wahl eines Schriftführers/ einer Schriftführerin**

Die Verbandsversammlung wählt Frau Jörissen per Handzeichen (Stimmkarte) einstimmig zur Schriftführerin für die heutige Sitzung der Verbandsversammlung des Kirchengemeindeverbandes Mönchengladbach-Heinsberg.

Es wurden folgende Personen vorgeschlagen/bestimmt, die das Protokoll am heutigen Abend unterzeichnen werden, und per Stimmkarte einstimmig gewählt:

1. Herr Rolf Bittner
2. Herr Peter Havertz,

#### **6. Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Die vorgeschlagene Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde per Handzeichen (Stimmkarte) einstimmig beschlossen.

##### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Geistliches Wort
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Konstituierung der Verbandsversammlung
5. Wahl eines Schriftführers/ einer Schriftführerin
6. Beschlussfassung über die Tagesordnung
7. Heute bei Dir - Rechtsträger und Verwaltungsstruktur Pastoraler Räume - Referent Herr Martin Tölle, Ökonom des Bistums Aachen
8. Bericht Kassenprüfer 2021
9. Beschlussfassung zur Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz 2021 des

KGV MG-HS

10. Bericht aus dem Verwaltungszentrum
11. Beschlussfassung zum Budgetentwurf 2023 des KGV MG-HS
12. Beschlussfassung über die Anzahl der Verbandsausschussmitglieder
13. Wahlen:
  - 13.1. Wahl der Stimmzähler/ innen
  - 13.2. Wahl der Vertreter/ innen für den Verbandsausschuss
  - 13.3. Wahl des / der stellv. Vorsitzenden des Verbandsausschusses
  - 13.4. Wahl von zwei Kassenprüfern
14. Aktuelles
15. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift
16. Schlusswort des Vorsitzenden

## **7. Heute bei Dir - Rechtsträger und Verwaltungsstruktur Pastoraler Räume - Referent Herr Herr Martin Tölle, Ökonom des Bistums Aachen**

Herr Martin Tölle, Ökonom des Bistums Aachen ist krankheitsbedingt verhindert.

In Vertretung referiert Herr Frank Rutte-Merkel zum Thema „Heute bei Dir – Rechtsträger und Verwaltungsstruktur Pastoraler Räume“ und beantwortet Fragen der Anwesenden.

## **8. Bericht Kassenprüfer 2021**

Die Kassenprüfung für das Jahr 2021 fand am 09. Mai 2022 im Verwaltungszentrum Erkelenz durch die beiden Kassenprüfer Herrn Bröxkes und Herrn Gaspers statt. Verlesen wurde der Bericht von Herrn Stappmanns.

## **9. Beschlussfassung zur Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz 2021 des KGV MG-HS**

Frau Spiertz hat die Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz für das Jahr 2021 erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung 2021 und Bilanz 2021 wurden mit der Einladung versandt.

Herr Stappmanns stellt die Gewinn- und Verlustrechnung 2021 und Bilanz 2021 des KGV MG-HS vor.

Die Gewinn- und Verlustrechnung endet mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 226.731,53 €. Sie wurde anhand von TN-Planning erstellt.

Der nachfolgende Beschluss erging mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

### **Beschluss:**

**Die Verbandsversammlung beschließt einen Jahresüberschuss in Höhe von + 128.117,98 €. Der Bilanzgewinn erhöht sich entsprechend auf 226.731,53 €.**

**Der Bilanzgewinn in Höhe von 226.731,53 €, wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Verbandsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2021 des KGV MG-HS dem Bistum Aachen zur Prüfung vorzulegen.**

## **10. Bericht aus dem Verwaltungszentrum**

Herr Scholz berichtet kurz über die Situation im Verwaltungszentrum verweist auf die Berichte aus den Fachbereichen Finanzen, Immobilien, Personal und Qualitätsmanagement im Geschäftsbericht 2021, welcher nach der Verbandsversammlung an die Anwesenden verteilt wird. Die Berichte der Fachbereiche werden der Niederschrift beigelegt.

## **11. Beschlussfassung zum Budgetentwurf 2023 des KGV MG-HS**

Herr Scholz spricht ein paar einleitende Worte zum Budgetentwurf.

Frau Pieprzyca hat den Budgetentwurf für das Jahr 2023 erstellt. Der Budgetentwurf 2023 wurde ergänzend zur Einladung versandt.

Frau Pieprzyca trägt den Budgetentwurf der Versammlung vor und beantwortet einige Fragen von Anwesenden.

Der nachfolgende Beschluss erging mit 0 Gegenstimme/n und 1 Enthaltungen.

### **Beschluss:**

**Die Verbandsversammlung beschließt für den KGV MG-HS für das Jahr 2023 das Budget mit einem geplanten Defizit in Höhe von 376.967,00 €.**

## **12. Beschlussfassung über die Anzahl der Verbandsausschussmitglieder**

Der Vorsitzende schlägt vor, die Anzahl der Mitglieder im Verbandsausschuss auf 12 Mitglieder festzulegen.

Dies wird von der Versammlung so angenommen.

## **13. Wahlen**

### **13.1. Wahl der Stimmzähler/ innen**

Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

### **13.2. Wahl der Vertreter/ innen für den Verbandsausschuss**

Für die Wahl wurden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

aus der Region Heinsberg:

Herr Rolf Bittner  
 Herr Werner Hoeger  
 Herr Helmut Kranz  
 Herr Wilfried Meuser

aus der Region Mönchengladbach:

Herr Willi Döhmen  
 Frau Nicole Rader  
 Herr Georg Schippers  
 Herr Hans-Peter Stappmanns

**Damit wurde in den Verbandsausschuss gewählt:**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Kirchengemeinde</b>	
<b>1</b>	Bittner	Rolf	St. Severinus Karken	<b>HS</b>
<b>2</b>	Döhmen	Willi	St. Maria Empfängnis Lürrip	<b>MG</b>
<b>3</b>	Hoeger	Werner	St. Martin Wegberg	<b>HS</b>
<b>4</b>	Kranz	Helmut	St. Maria Himmelfahrt Geilenkirchen	<b>HS</b>
<b>5</b>	Meuser	Wilfried	Herz Jesu HS-Aphoven	<b>HS</b>
<b>6</b>	Rader	Nicole	St. Marien Rheydt	<b>MG</b>
<b>7</b>	Schippers	Georg	Maria von den Aposteln	<b>MG</b>
<b>8</b>	Stappmanns	Hans-Peter	St. Nikolaus MG-Hardt	<b>MG</b>
<b>9</b>				
<b>10</b>				
<b>11</b>				
<b>12</b>				

**4 Enthaltungen 0 Gegenstimmen**

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

Bis zur endgültigen Stärke können noch 4 Stellen besetzt werden.

**13.3. Wahl des / der stellv. Vorsitzenden des Verbandsausschusses**

Für die Wahl des stellv. Vorsitzenden wurde Hans-Peter Stappmann von Herrn Clancett vorgeschlagen.

Der Kandidat wurde mit 1 Enthaltung 0 Gegenstimmen in einer offenen Abstimmung gewählt.

Damit ist Hans-Peter Stappmanns zum stellv. Vorsitzenden des Kirchengemeindeverbandes Mönchengladbach-Heinsberg gewählt.

Herr Hans-Peter Stappmanns nimmt die Wahl an.

### **13.4. Wahl von zwei Kassenprüfern**

Der Vorsitzende bittet um mindestens zwei Vorschläge. Es wurden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

Herr Thorsten Bröxkes  
Herr Udo Gaspers

Beide Kandidaten wurden in einer offenen Abstimmung mit 0 Gegenstimme 1 Enthaltung gewählt.

Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

### **14. Aktuelles**

Herr Dr. Christof Wellens Kirchensteuerratsmitglied der Region Mönchengladbach trägt folgendes vor:

- es gibt keine finanziellen Schwierigkeiten
- es liegt ein Überschuss von 35 Millionen vor, davon geht 5 Millionen an Kirchengemeinde und 25 Millionen ins Programm Klimaneutrales Pfarrheim
- es gibt Richtlinien zur Anlage von Kirchenvermögen als Entwurf, wird noch beschlossen
- Änderungen im Vermögensverwaltungsgesetz
- alle Änderungen zum Vermögensverwaltungsgesetz sind als Entwurf auf der online-Bistumsseite Köln zusammengefasst

### **15. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift**

Nach Verlesung der Niederschrift bat der Vorsitzende um Abgabe der Stimme für die Genehmigung der Niederschrift.

**Ergebnis der Abstimmung:**

**Die anwesenden Mitglieder stimmten der Niederschrift mit 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen im vorgetragenen Wortlaut zu.**

## 15. Schlusswort des Vorsitzenden

Herr Pfarrer Ulrich Clancett dankt allen Teilnehmer/Innen.  
Dank ergeht an die Mitglieder des Verbandsausschusses und auch an die Mitarbeiter des VWZ. Herr Clancett weist auf die Rückseite der Stimmkarten, die für Anmerkungen/ Rückmeldungen ausgefüllt und am Ausgang abgegeben werden kann.  
Für ein gemeinsames Beisammensein sind alle Vertreter herzlich eingeladen.

Erkelenz, den 14. November 2022



Doris Jörissen  
Schriftführerin





Bistum Aachen

# Rechtsträger Pastoraler Räume

Erkelenz

14. November 2022

# Stand des Heute bei Dir - Prozesses



# Aktueller Stand HbD-Prozess

- 26.3. und 2.4. Synodalversammlungen – Votum zu den Beschlüssen des Synodalkreises
- 9.4., 27.4. und 9.5. Synodalkreis – Abschlussberatung über die Voten der Synodalversammlung
- Mai 2022 Finale Beschlüsse des Synodalkreises
- **September bis Dezember 2022: Arbeit Projektgruppen**
- **4.3.2023 Synodalversammlung** mit Votum über „Rechtsträger und Leitungsmodelle Pastoraler Räume“



# Beauftragte Projekte

- Rechtsträger- und Verwaltungsstrukturen Pastoraler Räume
- Konzepterstellung Orte von Kirche
- Entwicklung von zukunftsweisenden Leitungsformen und synodalen Beratungsgremien
- Neukonzeption Einsatz des Personals in der Pastoral



# Beschlüsse des Synodalkreises – Zusammenfassung für die Frage der Rechtsträger- und Verwaltungs- struktur wesentlicher Beschlüsse

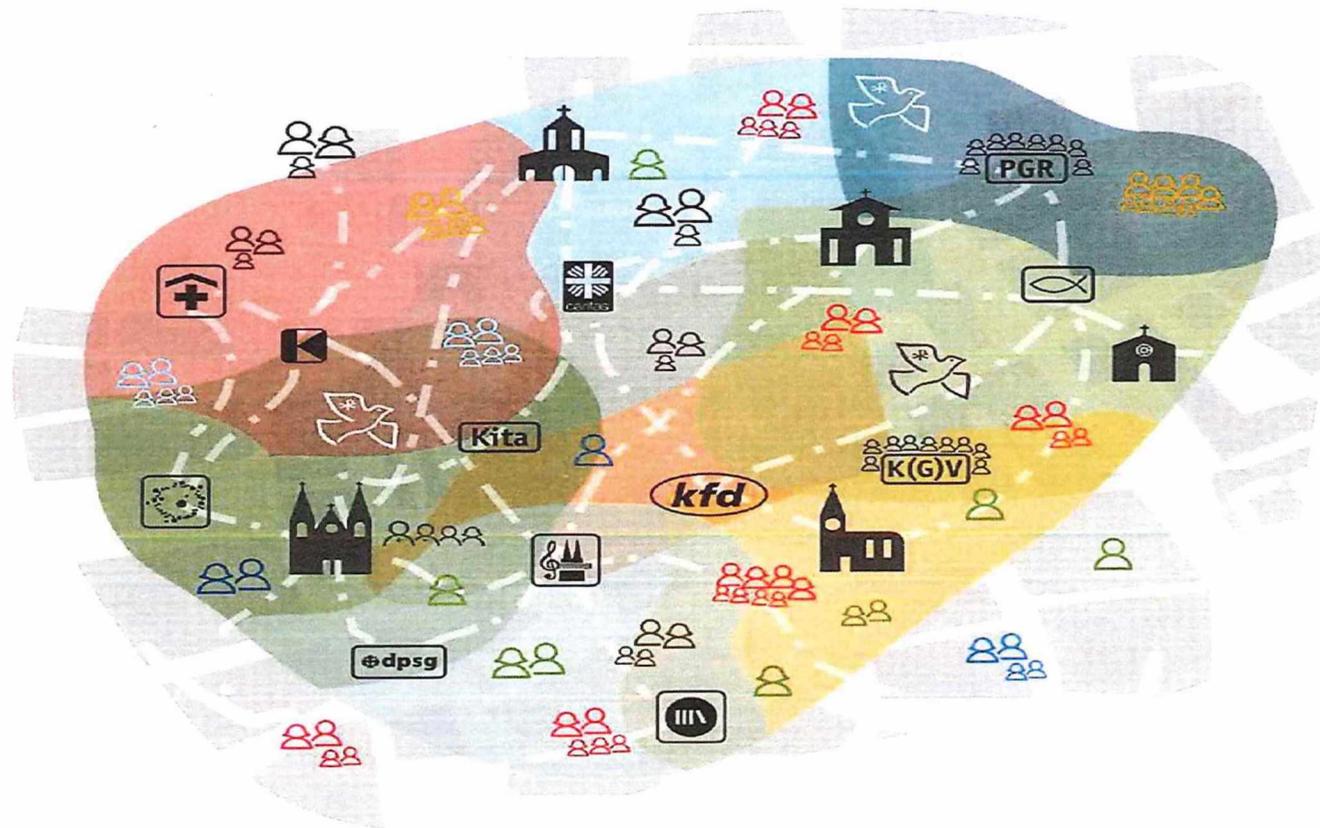


# Zielbild der HbD-Beschlüsse

- Vielfältige Orte von Kirche
  - vernetzt in 50 Lebens-/Sozialräumen  
und gleichzeitig
  - „eingerahmt“ in 8-13 Pfarreien



# Der Pastorale Raum mit vernetzten Orten von Kirche



# Projektgruppe „Rechtsträger- und Verwaltungsstrukturen Pastoraler Räume“



# Zusammensetzung Projektgruppe

- Gewählt durch Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat
  - 3 Mitglieder des KiWi
  - 3 Vertreter aus Initiative „Kirche bleibt hier“
- Gewählt durch weitere Gremien und Räte
  - 1 Priesterrat
  - 1 Diözesanpastoralrat
  - 1 Diözesanrat der Katholiken
  - 1 Diözesancartitasverband
- BGV: Ökonom (Projektleitung), Justitiarin, Leiter Abt. 4.2



# Projekt Rechtsträger- und Vermögensverwaltungsstruktur

- **Was wären „geeignete Rechtsträger“ für den pastoralen Raum?**
  - Kirchengemeinde KöR, Kirchengemeindeverband, e.V. ...
  - Rechtsstellung der (lokalen) Fonds („Fonds-Richtlinie“)?
- Wie sieht die Struktur einer einheitlichen und verbindlichen Struktur für die Vermögensverwaltung aus?
  - mit/ohne Kindertagesstätten
  - Rolle/Aufgaben der Verwaltungszentren
  - Verwaltungsleitung/Koordination in Pfarrei, past. Raum
- Regelung der Zuweisung von Kirchensteuern an Pfarrei und pastorale Räume



# Arbeitsweise der Projektgruppe

- Projektgruppe = Arbeitsgruppe KiWi mit Auftrag LeiKo-Bistum
- Erarbeitung Vorlagen durch Bischöfliches Generalvikariat
- Ergänzung/Änderung durch Projektgruppenmitglieder
- Entscheidung in Projektgruppe nach Mehrheitsprinzip
- Ggf. Vorlage von Alternativmodellen in Synodalversammlung und **Votum der Synodalversammlung**
- Wer entscheidet am Ende?
  - Bischof setzt Recht durch Dekrete u.a.
  - nach Entscheidung/Zustimmung KiWi auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Nr. 1 der KiWi-Ordnung
  - nach Anhörung Kirchengemeinden



# Diskussionstand Zielperspektive

- Pastoraler Raum = grds. kommunale Strukturen/Grenzen
  - ca. 50 Pastorale Räume mit eigenem Rechtsträger => (mindestens) 50 Kirchengemeinden KdöR
  - 8-13 Pfarreien setzten sich aus jeweils 5-8 Pastoralen Räumen/min. 5-8 Kirchengemeinden KdöR zusammen
    - (Kirchen-)Vermögen der (einen) Pfarrei
- =
- Summe des Vermögens der (5-8) „landesrechtlichen“ Kirchengemeinden KdöR



# Diskussionstand Zielperspektive

- Orte von Kirche im Pastoralen Raumen mit jeweils eigener Struktur (KdöR, Stiftung, GmbH, e.V., n.e.V.), u.a.
  - Kirchengemeinde(n) KdöR
  - Kita GmbH
  - Pflegeheim-Stiftung
  - Caritas e.V.
  - DPSG n.e.V.
- Ergänzend zur KdöR: Vernetzung der Orte von Kirche im Pastoralen Raum über geeignete Strukturen (Prüfoption e.V.?)



# Auswirkungen auf die Verwaltungsstrukturen

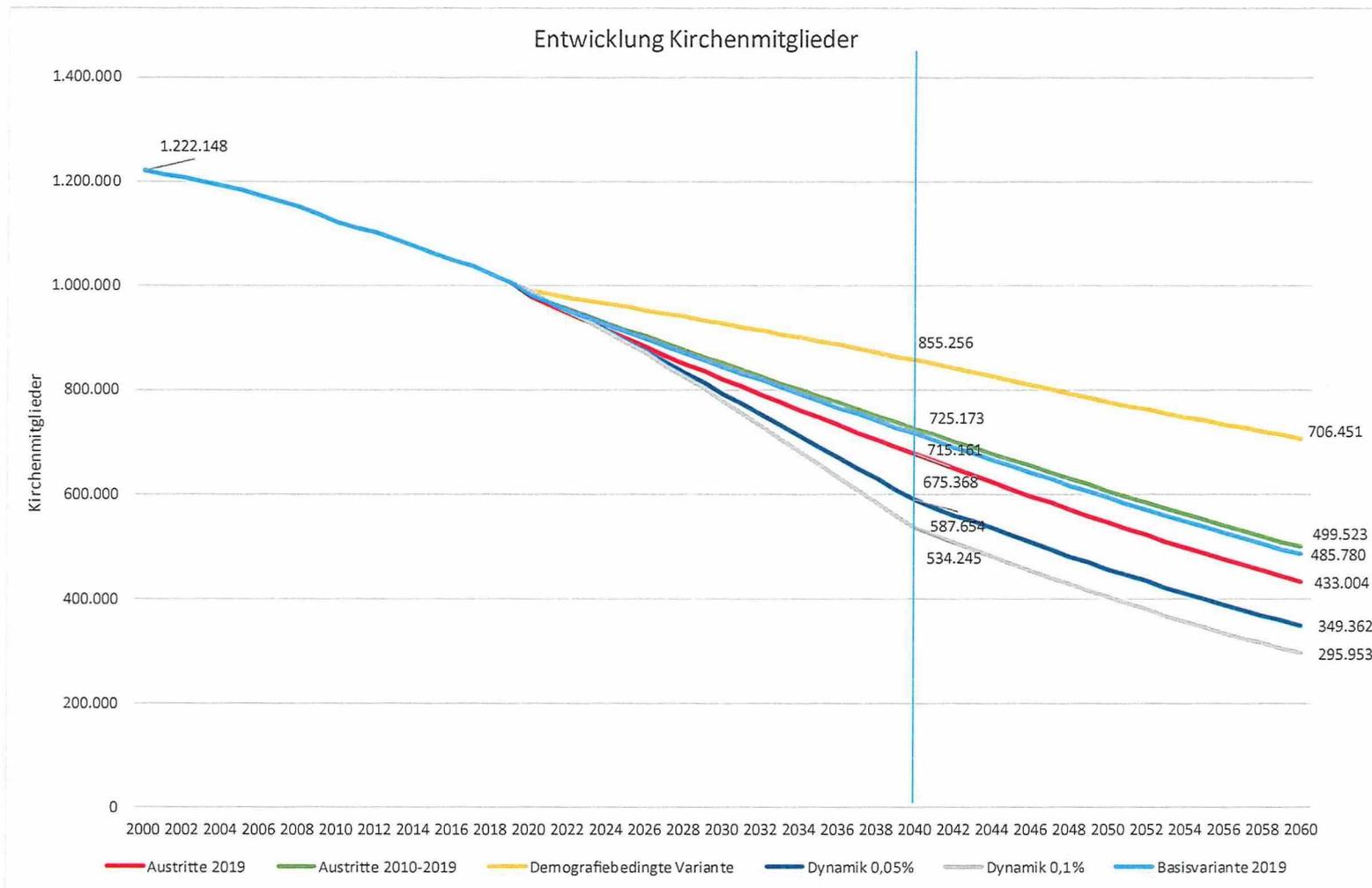


# Verwaltungsstrukturen

- Synodalkreisbeschluss: „einheitliche und verbindliche Verwaltungsstruktur“
- 4 KGV/Verwaltungszentren = grds. geeignet für alle Rechtsträgerstrukturen
- zum 1.1.2024 keine grundlegenden Veränderungen
- Verwaltungszentren sind Stütze der Umsetzung der Veränderungen und der Funktionsfähigkeit der Vermögensverwaltung bzw. der territorialen Infrastruktur
- Einheitlich und verbindlich = alle oder keiner
- Optimierung am Ende der Strukturanpassung



# Entwicklung Katholiken im Bistum



# Herausforderungen Verwaltung „territoriale Seelsorge/Pastoral“ durch Rahmenbedingungen

- Weniger Katholiken
- Weniger Pfarrer/Mitarbeiter im pastoralen Dienst
- Weniger Interessenten an Ehrenamt z.B. Kirchenvorstand
- Real sinkende Zuweisungen/Zuschüsse aus KiSt
- Komplexe Verwaltungsstruktur; USt-Risiken
- Komplexe Verwaltungsstruktur TfK und OT; USt-Risiken
- Unterhalt des Immobilienbestands/CO2-Neutralität
- Kapitalerhalt Fonds/Verzehr des Substanzkapitals



# Newsletter für Kirchenvorstände

**NEU – NEWSLETTER für KIRCHENVORSTÄNDE – seit 07/22:**

<https://seu2.cleverreach.com/f/269641-326729/>



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.



**Bericht über die Kassenprüfung**  
**des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Mönchengladbach – Heinsberg**  
**für das Geschäftsjahr 2021**

Wir haben die Prüfung im Monat Mai 2022 erneut unter Einhaltung der besonderen Corona-Bedingungen in den Räumen des Verwaltungszentrums in Erkelenz vorgenommen. Erforderliche Anpassungen wurden im Anschluss an unsere Prüfung nach unseren Feststellungen und Empfehlungen vorgenommen.

Im Rahmen der Prüfung haben wir den vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von € 1.378.884,67, einem Jahresüberschuss von € 128.117,98 und einem Bilanzgewinn von € 226.731,53 (Stand nach Anpassungen und vor Beschlussfassung über eine etwaige Rücklagenbildung) auf dessen Plausibilität hin überprüft.

### **Einzelne Erläuterungen:**

#### **Bilanz**

- Zugänge der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (Inventar) wurden in Stichproben auf deren Existenz hin überprüft.
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände incl. Zinsforderungen wurden ordnungsgemäß nach dem Vorsichtsprinzip erfasst.
- Mit dem Nennwert ausgewiesene Bankbestände konnten durch entsprechende Kontoauszüge bzw. Saldenbestätigungen nachgewiesen werden.
- Die Rückstellung tragen allen dargelegten/erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung.
- Verbindlichkeiten sind mit dem zugrunde liegenden Rückzahlungsbetrag berücksichtigt.

#### **Gewinn- und Verlustrechnung**

- Zuschüsse entsprechen den für das Geschäftsjahr 2021 erteilten Zusagen.
- Die Personalkosten wurden anhand der vorliegenden Personallisten sowie den Auswertungen der Lohnbuchhaltung verprobt.
- Weitere Aufwendungen wurden in Stichproben eingesehen und konnten nach Anforderung ordnungsgemäß erläutert und plausibilisiert werden.

### **Ergebnis der Prüfung:**

- Im Rahmen unserer „Kassenprüfung“ haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, die an der Plausibilität des vorliegenden Jahresabschlusses zum 31.12.2021 insgesamt zweifeln lassen.

Mönchengladbach, den 09. September 2022

  
Thorsten Bröckes

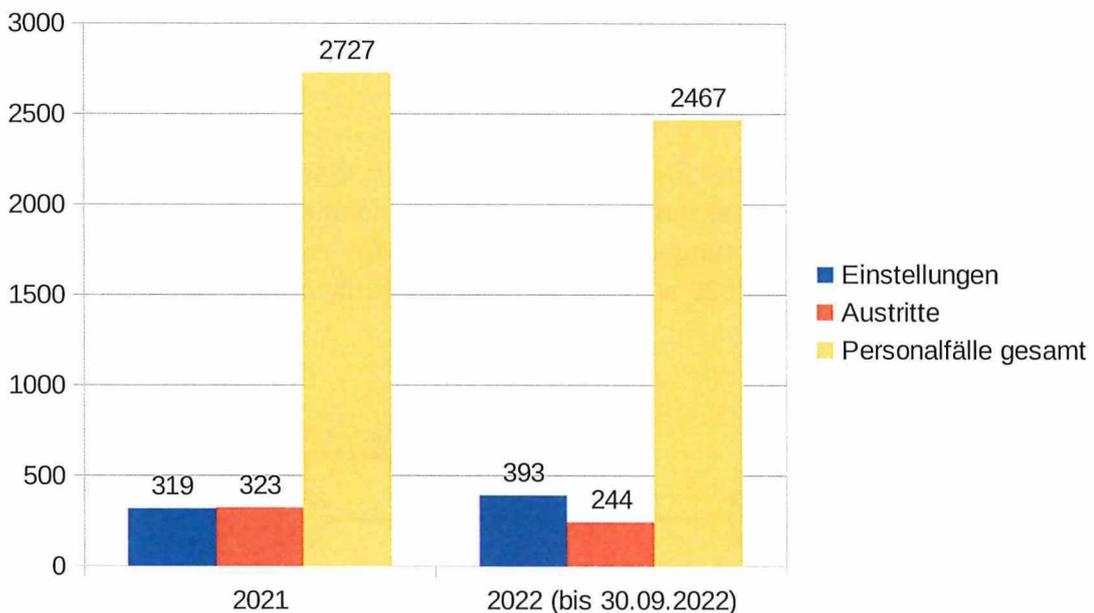
  
Udo Gaspers

## 4. Bericht aus den Fachbereichen

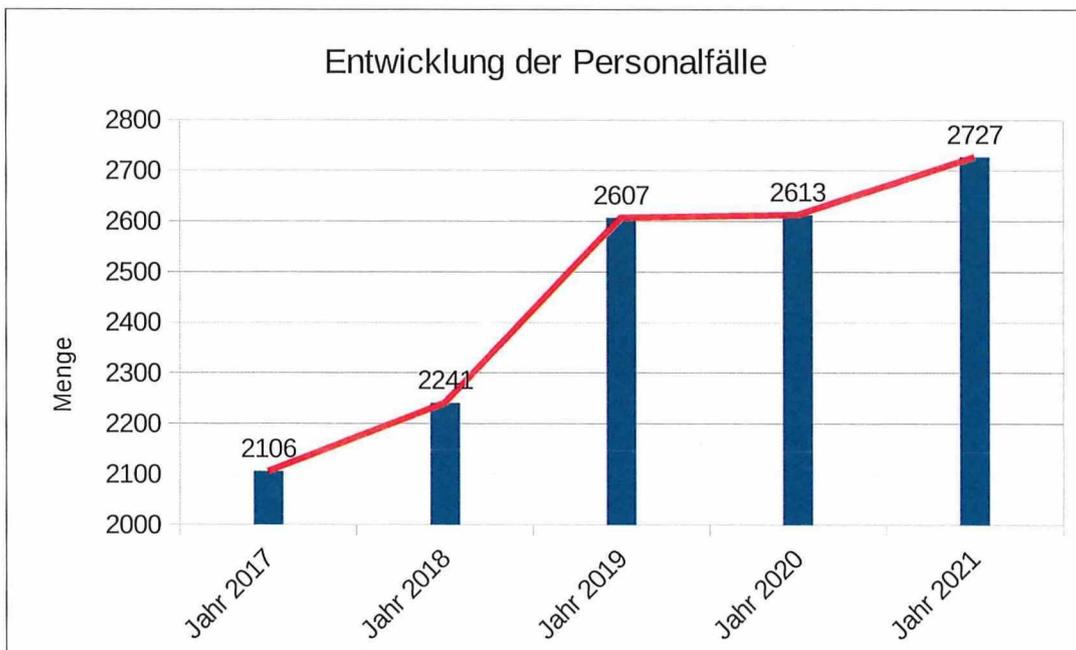
### 4.1. Fachbereich Personal

#### Statistik

Im Verwaltungszentrum Erkelenz werden zum Stichtag 31.12.2021 insgesamt 2.727 Personalfälle abgerechnet und verwaltet. Diese Personalfälle verteilen sich auf 25 Arbeitgeber. Die folgende Graphik zeigt die Zahl der Einstellungen und Austritte zum 31.12.2021 und zum 30.09.2022. Die Entwicklungen des Personalbestandes in der Zeit vom 31.12.2021 bis zum 30.09.2022 werden nicht erfasst.



Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der abgerechneten Personalfälle in den letzten Jahren auf.



## Verwendungsnachweise Alltagshelfer

Im Rahmen der Corona-Pandemie konnten in der Zeit vom 01.08.2020 – 31.12.2020 in den Kindergärten Alltagshelfer zur Unterstützung eingestellt werden.

Hierzu haben die Dienstgeber vom LVR Zuschüsse für die anfallenden Kosten erhalten.

Im Januar 2021 mussten über die verwendeten Zuschüsse Verwendungsnachweise erstellt werden. Die vom Fachbereich Personal notwendigen Angaben für die Verwendungsnachweise wurden alle fristgerecht ermittelt und an den Finanzbereich weitergegeben.

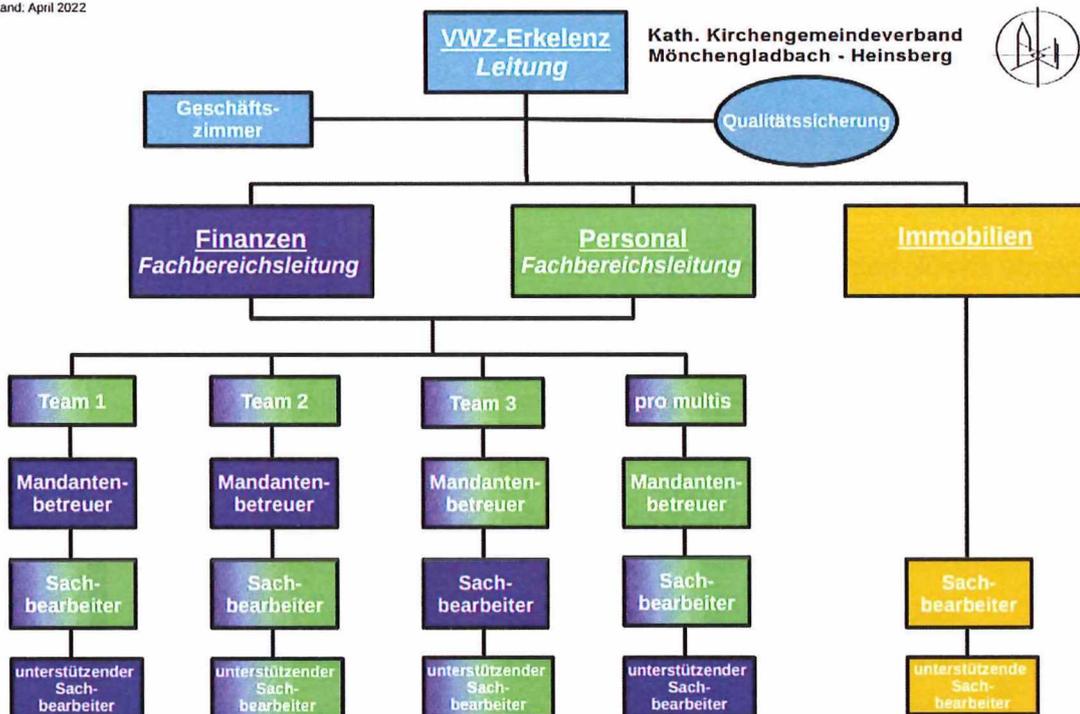
## Erhöhung Übungsleiterfreibetrag und Ehrenamtspauschale nach § 3 Nr. 26/26a Einkommensteuergesetz (EStG)

Zum 01.01.2021 wurden die Freibeträge von 2.400 € auf 3.000 € (Übungsleiterfreibetrag) bzw. von 720 € auf 840 € (Ehrenamtspauschale) angehoben. Dies hatte zur Folge, dass die Beschäftigungsverhältnisse teilweise angepasst und neu bewertet werden mussten.

## Änderung Struktur im Personalbereich

Seit Sommer 2021 gliedert sich der Fachbereich Finanzen in Teams, welche jeweils die Betreuung und Bearbeitung der Vorgänge der Ihnen übertragenen Mandanten vornehmen. Ende 2021 wurde auf Basis der positiven Erfahrungen mit dieser Struktur die Entscheidung getroffen, den Personalbereich ab dem 01.04.2022 an diese bestehende Struktur anzugliedern.

Stand: April 2022



Leitung Fachbereich Personal:

Jessica Fell

[jessica.fell@bistum-aachen.de](mailto:jessica.fell@bistum-aachen.de)

## 4.2. Fachbereich Immobilien

### Statistik

#### Pachtflächen

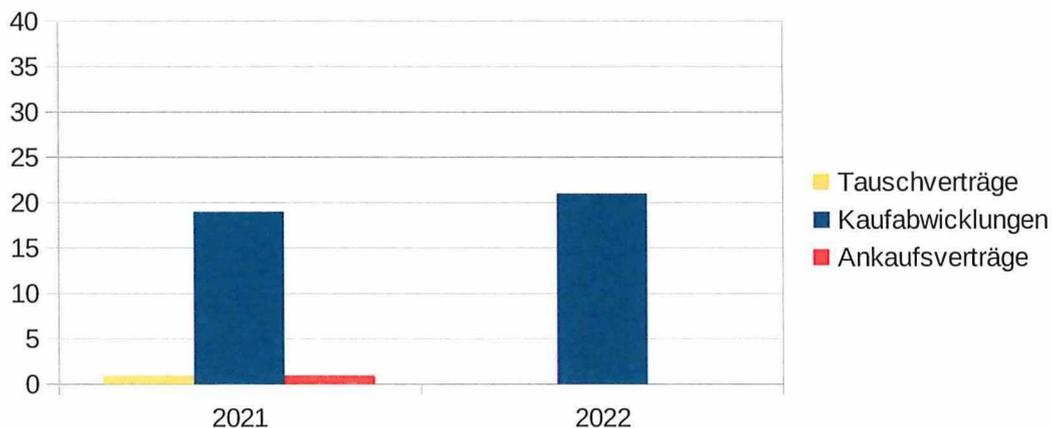
Im Jahr 2021 wurden vom Verwaltungszentrum insgesamt 1232 Pachtflächen verwaltet. Die Anzahl der Pachtflächen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert und liegt bei 1232 Flächen.

#### Pachtverträge

In 2020 sind 71 neue Pachtverträge abgewickelt worden. In 2021 sind 135 neue Pachtverträge erstellt worden von denen aktuell 99 abgeschlossen sind.

#### Immobilienankauf /-verkauf

In 2021 wurden 19 Verkaufsfälle, ein Ankaufsvertrag und ein Tauschvertrag abgewickelt. In 2022 wurden 21 Verkaufsfälle erfasst.



#### Mietverhältnisse

In 2021 wurden insgesamt 474 Mietverhältnisse verwaltet und in 2021 werden 468 Mietverhältnisse in der Verwaltung gezählt. Zu den Mietverhältnissen zählen Wohn- und Geschäftsräume sowie Garagen und Stellplätze.

#### Betriebskostenabrechnungen

Im Jahr 2021 wurden für 121 Liegenschaften Betriebskostenabrechnungen für den Abrechnungszeitraum 01.01.2020 - 31.12.2020 erstellt. In 2022 sind ebenfalls insgesamt 121 Abrechnungen für den Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2021 zu erstellen. Für 112 Liegenschaften sind die abrechnungsrelevanten Belege zur Erstellung der Betriebskostenabrechnungen vorbereitet. Für 102 Liegenschaften wurden die Betriebskostenabrechnungen erstellt und versendet.

#### Bauprojekte

In 2021 wurden 105 Bauprojekte angelegt. In 2022 wurden bislang 95 neue Bauprojekte erfasst.

#### Leitung Fachbereich Immobilien:

Thomas Ravi Trienes  
thomas.trienes@bistum-aachen.de

## 4.3. Fachbereich Finanzen

### Statistik

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Buchungszahlen wieder leicht angestiegen. Sie betragen 368.928 Buchungen (Stand 20.10.2022).

### Budgetprozess 2023:

Stand 28.10.2022

Der Budgetprozess zur Erstellung der Budgets des Jahres 2023 aller beigetretenen Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände sowie dem Budget des großen Kindertagsträgers pro multis gGmbH für das Kindergartenjahr 2022/2023 dauert vom 01. August bis zum 30. November 2022.

Die Vorlagefrist der beschlossenen Budgets 2023 beim Bischöflichen Generalvikariat als Aufsichtsbehörde ist wie im Vorjahr der 31. Dezember des laufenden Jahres. Ab dem 01. September war technisch die Erstellung der ersten Budgets in TN-Planning möglich.

Die Erstellung des letzten Budgetentwurfs ist für den 30. November 2022 geplant.

Stand 28.10.2022 sind von 81 zu erstellenden Budgetentwürfen 43 erstellt und in die Kirchengemeinden/an die Kirchengemeindeverbände versandt, 7 wurden beschlossen und 6 dem Generalvikariat zur Prüfung vorgelegt. Das Budget der Pro multis gGmbH muss dem Bischöflichen Generalvikariat nicht zur Prüfung vorgelegt werden. Geprüft und genehmigt wurden zu diesem Zeitpunkt noch keine Budgets.

### Jahresabschluss 2021:

Stand 28.10.2022

Alle Jahresabschlüsse wurden zum 30.06.2022 erstellt.

Bei drei Jahresabschlüssen ist die Rückmeldung der Kirchengemeinden / Kirchengemeindeverbände noch ausstehend und ggfls. Nacharbeiten erforderlich. 12 weitere Jahresabschlüsse liegen den Kirchengemeinden/Kirchengemeindeverbänden vor, wurden allerdings noch nicht beschlossen.

65 Jahresabschlüsse wurden durch die Kirchengemeinden/Kirchengemeindeverbänden beschlossen und durch das Verwaltungszentrum dem Bischöflichen Generalvikariat zur Genehmigung vorgelegt. Davon wurde bereits 5 Jahresabschlüsse genehmigt.

### Fortbildungs- und Weiterbildungsbedarf:

Stand 28.10.2022

In der Budgetplanung 2022 für das Verwaltungszentrum wurden insgesamt 2.000 € für den Finanzbereich berücksichtigt. Tatsächlich wurden bis zum 30.10.2022 EUR 1.800,00 für Fortbildungen ausgegeben.

## **Umsatzsteuer:**

Stand 28.10.2022

Aufgrund des Steueränderungsgesetzes 2015 sowie des zweiten Corona-Steuerhilfegesetzes wird es einen Systemwechsel bei der Umsatzbesteuerung im Bereich der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) zum 01.01.2023 geben.

Nachdem im Jahr 2020 die umsatzsteuerlichen Bestandsaufnahmen aller Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände erstellt und dem Bischöflichen Generalvikariat zur Verfügung gestellt wurden, wurden diese Bestandsaufnahmen im Jahr 2022 auf der Grundlage der Buchhaltung für 2021 aktualisiert.

Für 79 Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände wird von den Mitarbeitenden des Verwaltungszentrums der Fragebogen zur umsatzsteuerlichen Erfassung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts bis zum 31. Oktober 2022 ausgefüllt und zur Verfügung gestellt. Hierzu wird vor allem Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbänden, die die Grenze der Kleinunternehmerschaft überschreiten, ein Gespräch zur Beratung und Absprache der Umsetzung ab dem 01.01.2023 angeboten.

Die technische Umsetzung in Form der Bereitstellung entsprechender Programme und Schnittstellen, wie zum Beispiel umsatzsteuerfähige Buchhaltung in IMS, Datev, dem Nebenkassentool, sowie die Schulung und Einführung dieser obliegt dem Bischöflichen Generalvikariat. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen uns diese noch nicht zur Verfügung.

**Leitung Fachbereich Finanzen:** Daniela Gehring      daniela.gehring@bistum-aachen.de  
Ulrike Platte                                      ulrike.platte@bistum-aachen.de

## 4.4. Qualitätsmanagement

### Revisionsbericht VWZ Erkelenz, Personal

Ende Oktober des vergangenen Jahres, am 29.10.2020 fand ein Gespräch mit Frau Käfer, Frau Heyartz, Frau Fell und Frau Kerkeling statt, um die Maßnahme „Prüfung der Altverträge“ weiter voran zu treiben.

Dieser Punkt des Revisionsberichtes ging in einem eigenen Projekt auf, dem der Prüfung Personalfälle.

### Projekt Prüfung Personalfälle 2006-2020

Basis/Fallanzahl:

Es gibt 241 Mitarbeiter, die 2006 angestellt waren und es immer noch sind. Dazu kommen zehn Mitarbeiter, die 2006 bereits Verträge hatten, ihren Vertrag aber in 2020 beendet haben. Bis 2006 bzw. bis zur Gründung der VWZ wurde die Eingruppierung durch das BGV vorgenommen. Die Überleitung der Verträge wurde damals ebenfalls vom BGV vorgenommen. Unklar ist bisher, ob hier ggf. Fehler gemacht wurden, die immer noch finanzielle Auswirkungen haben und wer diese zu tragen hat.

(Dies ist eine Feststellung aus dem Revisionsbericht Personal Erkelenz)

Fragestellung:

Es gibt insgesamt fünf Bereiche, die bei Sichtung der Unterlagen zu klären wären.

1. Arbeitsvertragswesen
  - a. sind alle Verträge lückenlos vorhanden?
  - b. sind die Verträge in sich vollständig?
  - c. sind die Genehmigungen korrekt? Antizipatorisch durch das VWZ, ansonsten durch das BGV?
2. Vergütung
  - a. wurde korrekt eingruppiert?
  - b. sind die gewährten Lohnzulagen berechtigt?
3. Entgeltzahlung: es gab mal Barzahlungen, wird jetzt überall überwiesen?
4. Abrechnungsdaten
  - a. Kontodaten korrekt?
  - b. Steuer ID hinterlegt?
5. Führungszeugnis vorhanden und jünger als 5 J./Verpflichtungserklärung zum Datenschutz vorliegend?

Wenn die Verträge sowieso schon überprüft werden, sollte dieser Punkt gleich mit kontrolliert werden.

Es ist das Ziel des Projektes, im Dezember 2021 alle 251 Fälle geprüft und jeweils fallbezogen entschieden zu haben, was ggf. zu ergänzen oder zu ändern ist.

Zu Beginn hat sich Frau Rosellen um die Sichtung der Akten gekümmert. Mitte des Jahres wurde dieses Projekt etwas verändert, indem Frau Rosellen die Projektsteuerung übertragen bekam und Frau Rosenbach nun in die Umsetzung eingebunden wurde.

Auch die Bewertung wurde etwas verfeinert: wir bezeichnen jetzt als „korrekt“, was sowohl bearbeitet wurde und auch als dem Inhalt nach als richtig bezeichnet werden kann. Der zweite Wert benennt den Fortschritt, d. h. wie viel wurde bearbeitet, egal ob der Inhalt noch zu klären oder schon korrekt ist.

Stand Ende Oktober können wir 62,23% (Ende August: 48,65 %) als korrekt bezeichnen. Der Fortschritt liegt aktuell bei 93,86 % (Ende August: 67,45 %).

## **Datenschutz-Audit der Firma Curacon, Münster**

Plangemäß haben auch in diesem Jahr vier Abstimmungstermine mit der bDSB Frau Christiane Banse stattgefunden, eines davon in Präsenz gemeinsam mit der Leitung des Hauses.

Das VWZ Erkelenz ist mit allen in seine Verantwortung fallenden Aufgaben den von Curacon gesetzten Terminen nachgekommen.

## **Projekt Jahresabschluss**

Das VWZ Erkelenz hat in den Jahren 2010-2018 überprüft, wie viele von den eingereichten Jahresabschlüssen bisher nicht vom BGV genehmigt wurden. Die Gesamtzahl in den neun Jahren liegt aktuell bei 238 nicht genehmigten Jahresabschlüssen (Stand Ende Januar). In den drei anderen VWZ sind die Prüfungsstände ebenfalls betrachtet worden. Viersen und Erkelenz sind ungefähr vergleichbar, Aachen hat einen geringeren Rückstand, Schleiden einen höheren.

Die Thematik liegt jetzt bei den VWZ Leitungen. Das Ziel ist es, die Rückstände bis zum 31.12.2022 auszugleichen und anschließend eine gleichmäßige Abarbeitung der Prüfungen durch das BGV über alle VWZ zu erreichen.

## **Projekt Betriebskosten-Strukturbaume**

Das VWZ betreut insgesamt 121 Liegenschaften. Wenn diese jeweils in einem sogenannten Betriebskosten-Strukturbaum angelegt werden, führt dies zu einer exakten Vergleichbarkeit über die Jahre hinweg, was die Betrachtung deutlich vereinfacht.

Die Erstellung der Betriebskostenabrechnungen sind je nach Liegenschaft unterschiedlich komplex. Es wird je Liegenschaft als Vorbereitung ein Steckbrief erstellt, an die Ansprechpartner der Liegenschaft versendet und besprochen. Danach startet die Anlage des Strukturbaumes. Stand Februar 2021 sind bereits 45 Liegenschaften angelegt, es sind somit noch 76 Strukturbaume im System anzulegen.

Im Laufe des Monat April 2021 wird das Projekt auf ein Langzeitprojekt umgestellt. Das bis dahin erzielte Teil-Ergebnis wird dokumentiert und bildet den weiteren Arbeitsauftrag des Langzeitprojektes. Am 02.11.2021 wurde das Projekt wieder aufgenommen. In regelmäßigen Abständen findet ein Status Meeting statt um zu gewährleisten, dass das Planende des Projektes am 30.06.2022 eingehalten werden kann.

## **Projekt Raumkonzept/Funktionsräume**

Die beiden Projekte „Raumkonzept“ (die benötigten Arbeitsunterlagen sollten den jeweiligen Fachbereichsräumen so nah als möglich kommen) und „Funktionsräume“ (die Räume sollen den jeweiligen Funktionen gemäß ausgestattet und ggf. auch modernisiert werden, was Wände und Böden angeht) wurden zu einem Projekt zusammen gefasst, da sie inhaltlich stark voneinander abhängig sind.

Dieses Projekt ist weiterhin gestoppt, da zwischenzeitlich vom Bischöflichen Generalvikariat ein neues Dokumenten Management System angekündigt wurde. Wenn dieses Programm zeitnah eingeführt werden sollte, könnten sich dadurch die zu lagernden Papiermengen deutlich verringern (z. B. Stichwort elektronische Personalakte). Wir müssten somit nicht jetzt den Ausbau der Lagerkapazitäten finanzieren, die wir dann gar nicht mehr in so großem Umfange benötigen würden.

Sobald klar ist, wann das Dokumenten Management System ersetzt wird, ist dieses Projekt neu zu bewerten.

## **Veränderte Personalführung**

Die fachliche und persönliche Führung der Mitarbeitenden im VWZ wurde ab Ostern 2021 aufgesplittet. Den fachlichen Teil übernimmt die jeweilige Fachbereichsleitung, den persönlichen Teil übernehmen jeweils bei einer Hälfte der Mitarbeitenden Frau Somodji und Frau Kerkeling. Für die Führungskräfte übernimmt dies Herr Scholz.

## Beschwerdemanagement

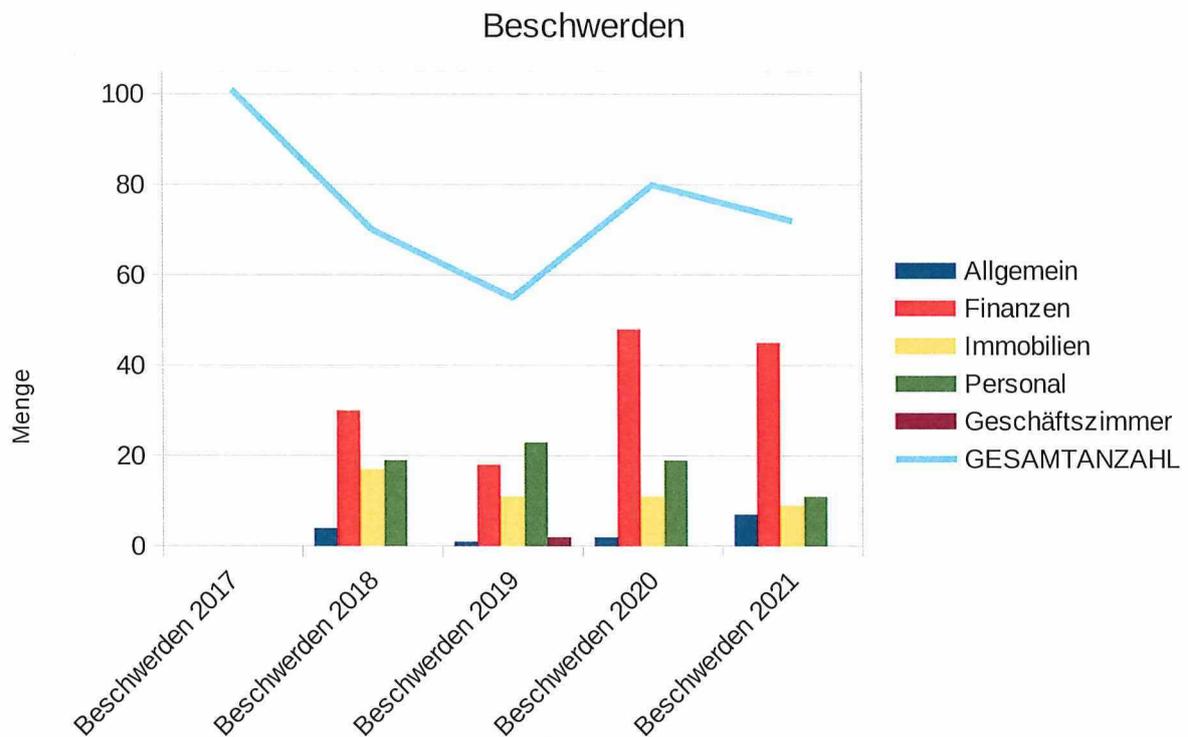
Die Anzahl der Beschwerden 2021 beläuft sich auf insgesamt 72. Das ist eine Senkung um 10 % im Vergleich zum Vorjahr, in dem es 80 Beschwerden gab.

Der Finanzbereich sinkt von 48 auf 40 Beschwerden, sinkende Tendenz von 6,25 %. Der Personalbereich sinkt von 19 auf 11 Beschwerden, damit ist hier eine Senkung von 42,11 % zu verzeichnen.

Der Immobilienbereich hat zwei Beschwerden weniger als im Vorjahr, somit 9 und erzielt eine Senkung von 18,18 %.

Die allgemeinen Beschwerden steigen von 2 auf 7, damit ist hier eine Steigerung von 350 % zu sehen..

Das Geschäftszimmer hatte in 2021, wie im Vorjahr, keine Beschwerden.



### Ansprechpartner Qualitätsmanagement:

Kerstin Kerkeling und Sandra Somodji  
beschwerde-vwz-erkelenz@bistum-aachen.de

# Infoblatt zur Anmeldung

## Newsletter des VWZ Erkelenz und Newsletter des Bistums Aachen

<https://vwz-erkelenz.de/aktuelles/newsletter/>



Kirchengemeindeverband Mönchengladbach-Heinsberg

Verwaltungszentrum Erkelenz

HOME FACHBEREICHE ▾ DER KIRCHENGEMEINDEVERBAND ▾ STELLENANGEBOTE ▾ AKTUELLES ▾ KONTAKT ▾ Q

Verwaltungszentrum Erkelenz · Aktuelles · Anmeldung zum Newsletter Infobrief

- Home
- Fachbereiche ▾
- Der Kirchengemeindeverband ▾
- Stellenangebote ▾
- Aktuelles ▾
- Nachrichten
- Veranstaltungen
- Nachrichten aus den Regionen
- Veranstaltungen aus den Regionen
- Infobriefe - Archiv
- Anmeldung zum Newsletter Infobrief
- Kontakt ▾

### Newsletter des Verwaltungszentrums Erkelenz

Hier können Sie sich direkt zum Newsletter anmelden.

#### Newsletter Verwaltungszentrum Erkelenz

E-Mail

Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein

Einwilligung

Hiermit erteile ich meine Einwilligung in die Verarbeitung folgender Daten: E-Mail-Adresse

Ich willige ein, dass künftig Newsletter-E-Mails an die angegebene E-Mail-Adresse versandt werden. Ich bin ebenfalls damit einverstanden, dass im Rahmen des Double-Opt-In-Verfahrens eine Bestätigungs-E-Mail an die E-Mail-Adresse versendet wird.

Die Verarbeitung der angegebenen E-Mail-Adresse verfolgt den Zweck, mir den Newsletter zuschicken zu können.

Ich bestätige die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

Anmelden

Abmelden

<https://www.bistum-aachen.de/newsletter/start/>

Newsletter des Bistums Aachen

## UPDATE

Der Newsletter des Bistums Aachen

### Unser Newsletter

Was passiert gerade im Bistum Aachen?  
Was bewegt die Menschen in der Region zwischen Blankenheim und Tondorf, zwischen Seilhart und Jüchen?  
Unsere Gemeinschaft verbindet sich, aber wie?  
Hilfen Sie über die aktuellen Geschehnisse auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter.  
**Gemeinsam. Vernetzt. Für morgen.**

E-Mail\*

Vorname  Nachname

Geschlecht  
 männlich  weiblich  divers  keine Angabe

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiere sie.

Anmelden